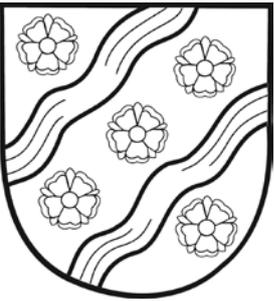


<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>zur Sitzung des</p> <p><b>Gemeinderats</b></p>	<p>Nr. 118/2021</p> <p>am <b>20.12.2021</b></p>
---------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

**STARZACH**



Finanzverwaltung

<b>TOP: 5</b>	<b>öffentlich</b>
---------------	-------------------

<p><b>BETREFF:</b></p> <p><b>Vergabe der Klärschlammwässerung und -verwertung für den auf der Kläranlage Wachendorf anfallenden Klärschlamm</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>ANLAGEN:</b>	
Anlage 1: <b>(NÖ)</b>	Angebote von 2 Fachunternehmen

Starzach, 06.12.2021	 Thomas Noé Bürgermeister	 Tobias Wannemacher Amtsleiter
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## SACHDARSTELLUNG:

Die Gemeinde Starzach hat mit der Firma MSE Mobile Schlammentwässerungs GmbH aus Karlsbad-Ittersbach am 20.06.2018 einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Firma MSE gegen Entgelt die Entwässerung sowie den Transport und die Entsorgung des auf der Kläranlage Wachendorf anfallenden Klärschlammes vornimmt. Die Entwässerung, Containergestellung, Abtransport und thermische Verwertung kostet die Gemeinde Starzach demnach 17,90 €/m<sup>3</sup> netto (zuzüglich Mehrwertsteuer) bei einem Trockensubstanzgehalt des Klärschlammes von im Mittel 3,20%. Bei einem Trockensubstanzgehalt von im Mittel 3,21% bis 4,50% fallen Kosten in Höhe von 22,40 €/m<sup>3</sup> zuzüglich Mehrwertsteuer an. Der erstgenannte Trockensubstanzgehalt ist in der Praxis der deutlich überwiegende Fall. Durchschnittlich müssen pro Jahr rund 700 m<sup>3</sup> - 1.000 m<sup>3</sup> Klärschlamm entwässert und entsorgt werden. Eine höhere oder niedrigere Jahresmenge an zu entsorgendem Klärschlamm hat keinen Einfluss auf den Einzelpreis pro m<sup>3</sup>. Lediglich der Trockensubstanzgehalt beeinflusst den Preis.

Mit Schreiben vom 23.09.2021 hat die Firma MSE den bestehenden Vertrag fristgerecht unter Hinweis auf die deutlich gestiegenen Preise bei der Verwertung und bei den Klärschlammtransporten mit Wirkung zum 31.12.2021 gekündigt.

Die Verwaltung hat sich daraufhin zusammen mit dem Ingenieurbüro ISW aus Neustetten für eine zeitnahe Anschlusslösung eingesetzt. Insgesamt hat die Verwaltung 2 Angebote erhalten, welche als Anlage zur Drucksache beigefügt sind.

## STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Die Verwaltung befürwortet einen Vertragsabschluss mit der **Birkhof Energie KG aus Sulz am Neckar**. Das Angebot der Birkhof Energie KG ist von den beiden eingegangenen Angeboten das wirtschaftlichere Angebot. Der Preis für Gestellung einer mobilen Kammerfilterpresse/Zentrifuge im 24-Stunden-Betrieb inklusive Polymer-Konditionierung, Bedienpersonal, Containergestellung, Beladung, Abtransport und thermischer Verwertung beträgt hiernach **20,75 €/m<sup>3</sup> zuzüglich Mehrwertsteuer bei einem Trockensubstanzgehalt bis 3,20% bzw. 25,15 €/m<sup>3</sup> zuzüglich Mehrwertsteuer bei einem Trockensubstanzgehalt von 3,21% bis 4,50%**.

Des Weiteren wird eine **Preisbindung bis zum 31.12.2024 mit Option auf Verlängerung** garantiert, was vor dem Hintergrund der derzeit generell sehr knappen Entsorgungskapazitäten ein gewisses Maß an Entsorgungssicherheit bietet. Vertragsbeginn wäre der 01.01.2022.

Die Verbandsverwaltung des Abwasserzweckverbandes Börstingen wird auch für den Zweckverband einen Vertragsabschluss zur Klärschlammmentwässerung und -verwertung durch die Birkhof Energie KG anstreben, sodass auch für die Verbandskläranlage in Börstingen die Klärschlammmentwässerung und -verwertung ab dem 01.01.2022 über die Birkhof Energie KG erfolgen könnte.

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN GEMEINDEHAUSHALT:

Die Preise für die Klärschlammmentwässerung und -verwertung werden auch im Falle der Beauftragung des preisgünstigsten Angebotes ab dem 01.01.2022 deutlich ansteigen (Anstieg um rund 16%). In den letzten Jahren fielen pro Haushaltsjahr ausschließlich bei der Gemeinde Starzach Kosten für Klärschlammmentwässerung und -verwertung in Höhe von durchschnittlich 22.000 € an.

Folglich ist ab dem Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Preissteigerung mit Kosten in Höhe von jährlich rund 25.500 € zu rechnen.

Zum Vergleich: Beim Abwasserzweckverband Börstingen fielen bisher pro Haushaltsjahr Kosten für Klärschlammwässerung und -verwertung in Höhe von durchschnittlich 52.000 € an. Folglich ist ab dem Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Preissteigerung mit Kosten in Höhe von jährlich rund 60.000 € zu rechnen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat stimmt einem Vertragsabschluss mit der Birkhof Energie KG, Sulz am Neckar, unter Berücksichtigung der Angebotskonditionen gemäß beigefügter Anlage zu.